



Facherweiterung Primarstufe FER und
Stufenerweiterung Primarstufe SER

Design und Technik
(TTG)

Anliegen des Faches und Aufbau der Ausbildung

Haben Sie Freude an textilen und technischen Materialien, dem gestalterischen Arbeiten und Entwickeln eines eigenständigen Projektes? Möchten Sie mit Kindern die Vielfalt und den Lebensweltbezug von Textilien, Werkzeugen, Maschinen und unterschiedlichen Materialien entdecken? Kinder haben die Fähigkeit, sich im Umgang mit Material ganz zu vertiefen und eigene Welten zu schaffen, sich mit Hilfe ihrer Fantasie auszudrücken und ihre kognitive Auseinandersetzung an gestalterischen oder technischen Herausforderungen zu entwickeln. Im handlungsorientierten Unterricht werden kreativitätsfördernde Prozesse initiiert und begleitet.

Die Kinder werden dabei differenziert in ihrer Wahrnehmungsfähigkeit gefördert und in ihrer gestalterischen Ausdrucks- und Urteilskompetenz unterstützt.

In der fachdidaktischen Ausbildung planen und realisieren Sie Gestaltungsunterricht auf der Basis der Theorie und der eigenen Erfahrungen im gestalterischen Arbeiten. Sie werden darin befähigt, den Unterricht lern- und handlungsorientiert aufzubauen und bei Schülerinnen und Schülern eigenständige gestalterische Erfahrungsprozesse in Gang zu setzen und zu unterstützen. Die Ausbildung vermittelt im Weiteren fachgerechte Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit verschiedenen Materialien wie Textilien, Holz, Papier, Ton, Recyclingmaterialien, Werkzeugen und Maschinen.

Intensivwoche: DT.R110

In den beiden Teilbereichen Textiles und Technisches Gestalten werden Sie die Grundlagen der handwerklichen und maschinellen Bearbeitung in den verschiedenen Materialbereichen erwerben oder erweitern und vertiefen. Über ansprechende und herausfordernde Aufgabenstellungen lernen Sie in den Materialbereichen Holz und Textilien manuelle und maschinelle Verfahren kennen, die für die Primarstufe geeignet sind. Weitere Inhalte sind Organisation im Fachraum, Einführung in die sichere Bedienung von Nähmaschine und Maschinen zur Holzbearbeitung und die Planung und Herstellung von Produkten entlang des Gestaltungs- bzw. Designprozesses.

Die fachlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden Ihnen exemplarisch vermittelt und im Atelierbetrieb werden Sie das angeeignete Wissen und Können praktisch umsetzen und vertiefen.

Fachdidaktik 1: DT.R210

Die Bearbeitung eines gestalterischen Themas in Kombination mit einem Themenfeld aus dem LP21 ermöglicht es Ihnen, den Gestaltungs- bzw. Designprozess zu vertiefen. Dabei erweitern Sie Ihre gestalterischen und handwerklichen Fähigkeiten. Das ästhetische und

funktional-gestalterische Denken und Handeln wird an exemplarischen Aufgaben geübt, erweitert und reflektiert.

Sie werden fachliche Grundlagen erarbeiten und anhand von geeigneten Aufgabenstellungen Einblick in den Lehrplan und die Kompetenzorientierung erhalten. Mit Hilfe von Fachtexten und Lehrmitteln setzen Sie sich mit den fachspezifischen Methoden und mit dem Herstellen von didaktischen Hilfsmitteln auseinander. Mit direkten Bezügen zur Unterrichtspraxis werden Sie Ihre fachdidaktischen Kompetenzen weiter aufbauen. In der eigenen Umsetzung und im Planen von Unterricht erlangen Sie ein Verständnis für fachspezifische Besonderheiten und Fragestellungen.

Fachdidaktik 2: DT.R310

In diesem Modul werden Sie Ihre fachlichen und gestalterischen Grundlagen weiterentwickeln. Sie vertiefen dabei Ihr Wissen und Können in den Verfahren sowie der Material- und Werkstoffkunde. Ihre Fachkompetenz erweitern Sie in der prozesshaften Bearbeitung von gestalterischen und technischen Fragestellungen im Textilen und Technischen Gestalten.

Das förderorientierte Begleiten und Beurteilen von Schülerinnen- und Schülerarbeiten (Prozesse und Produkte), die vertiefte Auseinandersetzung mit den fachspezifischen Unterrichtsmethoden und die fachdidaktischen Kompetenzen werden Sie entlang fachdidaktischer Texte und Lehrmittel exemplarisch erarbeiten und klären. Dabei bildet Ihre Lehrerfahrung inner- und ausserhalb des Fachs eine wesentliche Bezugsgrösse um Ihren Unterricht im Textilen und Technischen Gestalten zu planen und aus fachdidaktischer Perspektive zu reflektieren.

Fachdidaktische Praxis / Fachdidaktisches Coaching: DT.R410/420

In der «Fachdidaktischen Praxis» setzen die Studierenden unter Anleitung und Betreuung einer Dozentin bzw. eines Dozenten und einer Lehrperson eine fachspezifische Unterrichtsplanung in einer Klasse um. In diesem Praxisformat wird eine lern- und handlungsorientierte Unterrichtsreihe von 6 Lektionen entwickelt, durchgeführt und reflektiert.

Unterrichten Sie Design und Technik (TTG) bereits an einer eigenen Klasse, findet an Stelle der «Fachdidaktischen Praxis» ein «Fachdidaktisches Coaching» statt. Dieser Rahmen bietet den Dozierenden die Möglichkeit, auf individuelle Fragen und Bedürfnisse einzugehen.

Kompetenzüberprüfung

Die Studierenden

- Führen die erteilten Aufträge (Präsenzunterricht und Selbststudium) aus, dokumentieren, reflektieren und präsentieren die Ergebnisse,
- Erfüllen die Präsenz durch aktive Teilnahme und die Bereitschaft, sich auf die Inhalte einzulassen,
- Verfügen über gestalterisches-künstlerisches und handwerkliches Fachwissen und kennen wichtige Konzepte der Fachdidaktik
- Können ihr fachtechnisches Wissen und Ihre Fertigkeiten adäquat anwenden. Sie kennen prozesshafte, experimentelle und problemlösende Denk- und Handlungskonzepte aus eigener gestalterischer Praxis und verstehen diese zu reflektieren.

Diplomprüfung

An der Diplomprüfung weisen sich die Studierenden sowohl über Sach- und Fachwissen als auch über die Fähigkeit aus, fachspezifische Themen eigenständig zu untersuchen, gestalterische und handwerkliche Vorhaben überzeugend zu bearbeiten und daraus Gestaltungsthemen für die Zielstufe abzuleiten. Ausformulierte Querbezüge zu fachdidaktischen Texten erweitern ihre Argumentation.

Bibliografie/Literatur

- Gaus-Hegner, Elisabeth (2017). «Die gestalterische Entwicklung des Kindes. Ästhetische Literalität». In: Himmelhoch und Türkisblau. Gestalten mit 4- bis 9-jährigen Kindern. Kindergarten bis 3. Schuljahr, hrsg. Gaus-Hegner, Elisabeth, Homberger, Ursula und Morawietz, Anja 115–128. Bern: Schulverlag plus.
- Käser, Andreas (2016). «Design und Designverständnis». In: Technik und Design, hrsg. Stuber, Thomas, 39–54. Bern: Hep Verlag AG.
- Kohlhoff-Kahl, Iris (2019). «Kreativität und Fachdidaktik». In: Textildidaktik. Eine Einführung. Kohlhoff-Kahl, Iris, 123–135. Augsburg: Auer Verlag GmbH.
- Ryan, J.O; Clapp, E.; Ross, J.; Tishman, S. (2016). «Making, Thinking and Understanding. A Dispositional Approach to Maker-Centered Learning.» In: Makeology, hrsg. Peppler, K.; Halverson, E.; Kafai, Y.; 29–43. New York: Routledge.
- Schäfer, Gerd E. (1993). «Universen des Bastelns – gebastelte Universen.» In: Kindliche Phantasie und ästhetische Erfahrung. hrsg. Duncker, Ludwig, 135–161. Langnau-Ulm: Vaas.
- Schiebel, Wolfgang. 2010. «Werken wirkt. Argumente für ein «neues» altes Fach.» Kunst und Unterricht (345): 4–9.

Kontaktpersonen

Bereichsleitung Kunst und Design Primarstufe

Sara Widmer

sara.widmer@phzh.ch

Fachkoordination Design und Technik (TTG) Primarstufe

Claudia Mörgeli

claudia.moergeli@phzh.ch

Kontaktperson für administrative Anliegen

(z. Bsp. Anmeldungen)

Geschäftsstelle Primarstufe

Lagerstrasse 2, 8090 Zürich

Tel. +41 43 305 62 62

primarstufe@phzh.ch